

Gegenseitige Hilfe

Am 1. August wird Fräulein Luise Bösiger ihre Arbeit als Fürsorgerin der «Gegenseitigen Hilfe» in unserer Kirchgemeinde aufnehmen. Wir freuen uns, in ihr eine bewährte Persönlichkeit gefunden zu haben, die die Basler und bald auch die Riehener Verhältnisse aufs Beste kennt. Auch von ihr dürfen wir wissen, daß sie sich auf ihren neuen Wirkungskreis freut.

In Angrenzung mit der Arbeit der Gemeindehelferin, die von jetzt ab im Dorf- und Kornfeldbezirk arbeitet, wird sich ihre Tätigkeit auf das Andreasgebiet erstrecken.

Das Büro liegt — da kein geeignetes Lokal im Andreasbezirk gefunden werden konnte — am Waltersgraben 20. Telephonisch ist Frl. Bösiger zunächst unter Nr. 51 13 53 (Stebler) erreichbar. Die Sprechstunden werden später noch bekanntgegeben.

Wir heißen unsere neue Fürsorgerin herzlich willkommen.

Der Vorstand der «Gegenseitigen Hilfe»,
die Pfarrer und die Gemeindehelferin